

Mit dem Vorwurf „Fake-News“ gehen Politik und etablierte Medien gegen Kritiker vor. Sie werfen dabei die in der Tat schlimmen Auswüchse im Netz mit den seriösen Kritikern in einen Topf. Außerdem haben sich die Vertreter des Neoliberalismus und die Befürworter von militärischen Interventionen handfeste Kampagnen zur Diffamierung ihrer Kritiker ausgedacht: „Verschwörungstheoretiker“ oder „Querfront“ sind die geläufigen Etiketten. Wir werden uns davon nicht beeindruckt lassen. Die Antwort der NachDenkSeiten: Wir wollen Ihnen künftig noch mehr bieten, also weiter ausbauen.

So haben wir in den vergangenen fünf Monaten zwei wichtige Pleisweiler Gespräche mitgetragen und vor allem die Übertragung organisiert und finanziert. Das galt für [das Gespräch mit Professor Michael Hartmann](#) und [für jenes mit Professor Rainer Mausfeld](#). Wenn Sie die NachDenkSeiten schon länger lesen, dann haben Sie zudem vermutlich bemerkt, dass wir daran arbeiten, mehr Themen abzudecken und mehr Service zu bieten. Wir müssen künftig leider noch besser darüber aufklären, wie die Arbeit kritischer Medien behindert und geschmätzt wird.

Verlässlich werden die NachDenkSeiten auch in Zukunft analysieren, wie wir manipuliert werden. Wir beschreiben die Methoden und die Fälle gezielter Meinungsmache. Das tun wir so intensiv wie vermutlich kein anderes Medium - und seit Beginn unserer Arbeit am 30. November 2003.

Wir bedanken uns bei dieser Gelegenheit für die vielen Anregungen, die aus dem Leserkreis kommen. Wir danken für die Gastbeiträge. Wir danken für die bisherige finanzielle Unterstützung und hoffen darauf, dass Sie unsere Arbeit auch künftig wohlwollend und großzügig begleiten.

Wie immer, wenn wir um Ihre finanzielle Unterstützung bitten, weisen wir darauf hin, dass wir Menschen, die sich eine finanzielle Unterstützung einer kritischen Internetseite wie der NachDenkSeiten nicht leisten können, auch weiterhin nicht von der Nutzung der NachDenkSeiten ausschließen wollen. Wir vertrauen auch künftig auf die Solidarität jener, die keine großen finanziellen Sorgen haben.

Spenden, [das geht so](#).

Oder kurzgefasst so:

IQM e.V. NachDenkSeiten BZA

IBAN (kopierbar): DE76548913000001214705

IBAN (lesbar): DE76 5489 1300 0001 2147 05

Die Luft wird dünner. Auch deshalb bitten wir um Ihre großzügige
Jahresspende. | Veröffentlicht am: 23. November 2017 | 2

BIC: GENODE61BZA

Wir danken für Ihre Unterstützung und grüßen herzlich

- **Albrecht Müller**, Herausgeber, Vorsitzender des Fördervereins IQM e.V.
- **Lars Bauer**, Webmaster, Schatzmeister und stellvertretender Vorsitzender
- **Jens Berger**, Redakteur, stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins

Teilen mit:

- [E-Mail](#)